

Schrittweise und umsichtig in die Normalität:

**Kreissparkasse kündigt Rückkehr zum regulären Geschäftsbetrieb an fünf Standorten an**

**Die Kreissparkasse Düsseldorf unternimmt weitere, vorsichtige Schritte in Richtung ‚neue‘ Normalität: Fünf Geschäftsstellen in Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath, in denen seit Mitte Mai Beratung und Safe-Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung wieder möglich waren, nehmen nacheinander den regulären Geschäftsbetrieb wieder auf. Den Anfang macht am Montag, 15. Juni 2020, die Mettmanner Geschäftsstelle ‚Am Rathaus‘.**

Zu Beginn der Corona-Pandemie hatte die Kreissparkasse den Geschäftsbetrieb auf ihre sechs größten Geschäftsstellen heruntergefahren. „Diese Maßnahmen waren genau richtig und haben uns geholfen, diese Situation so gut wie möglich zu überstehen“, berichtet **Christoph Wintgen**, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse. Mitte Mai erfolgten dann die ersten Lockerungen, indem in fünf weiteren Geschäftsstellen Beratung und Safe-Besuche nach Termin ermöglicht wurden. Die Erfahrung zeige nun, dass die „weiter geltenden Abstandsregelungen immer wieder zu längeren Warteschlangen in unseren sechs größeren Standorten führten.“ Der Kreissparkassenvorstand verspricht sich daher von der geplanten schrittweisen Öffnung eine spürbare Entlastung. Allerdings rechne man auch mit einem erhöhten Bedarf an Mitarbeitenden in diesen Filialen. „Zusätzlich müssen wir auch noch kleinere Umbauten dort vornehmen“, so Wintgen, denn: Schuf man bei der ursprünglichen Planung der Filialen noch möglichst viele Räume für Beratungsgespräche, so seien diese nun eben nicht ‚corona-konform‘. So habe sich der Kreissparkassenvorstand entschlossen, die Filialen in etwa zweiwöchigem Abstand wiederzueröffnen. „Unsere Geschäftsstelle am Mettmanner Rathaus öffnet am Montag. Am 29. Juni, also zwei Wochen später, öffnet die Erkrather Filiale am Neuenhausplatz wieder für den regulären Geschäftsbetrieb“, berichtet Wintgen. Die Filiale in der Stübberhauser Straße in Mettmann plant die Wiedereröffnung für den 13. Juli. „Durch die Ferien verschiebt sich dieser zweiwöchige Rhythmus etwas: In Düsseldorf nehmen wir den Geschäftsbetrieb am 10. August – dem Ende der Sommerferien – wieder auf. Am 31. August folgt dann die Geschäftsstelle Selbeck in Heiligenhaus.“

Mit dieser sukzessiven Öffnung sehe man sich in der Lage, auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren. „Auch wenn man es bei allen bundesweiten Lockerungen glauben und wünschen möchte – wir sehen die Corona-Pandemie noch nicht an ihrem Ende und handeln daher so umsichtig wie möglich“, so Wintgen. „Wir wollen jederzeit in der Lage sein, als funktionierende Sparkasse die finanzwirtschaftliche Infrastruktur in Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath sicherzustellen.“